

## Sitzungsprotokoll vom 13.12.2017

**Anwesende Mitglieder:** Henriette, Corinna, Luise, Anna-Marie, Henrik, Nathalie, Micha, Michel, Alexander, Caro, Jan, Alleen, Laura, Martin, Johannes

**Anwesende assoziierte Mitglieder:** Ann-Sophie

**Entschuldigte Mitglieder:**

**Unentschuldigte Mitglieder:**

**Gäste:** Pia

**Sitzungsleitung:** Jette

**Protokoll:** Henrik

Sitzungsbeginn: 20:55 Uhr

Sitzungsende: 22:50 Uhr

Nächster Sitzungstermin:

Nächste Sitzungsleitung:

Nächste Protokollant\_in:

Postverantwortliche für nächste Woche sind:

---

## TOP 0: Formalia/Gremien/Post/Zeitplan/Berichte

Der FSR ABS ist mit 15 von 15 anwesenden, gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Der Beschluss des Protokolls vom 27.11.17 wird vertagt.

Sitzungsunterbrechung von 20:56 Uhr bis 21:19 Uhr

## TOP 1: Berichte

- Fakrat vom 29.11
  - 1. Lesung Bereichsordnung abgeschlossen, 2. Lesung im Januar (evtl. auch Februar) 2018
  - Neue Brandschutzmaßnahmen erforderlich
    - Flure im „alten“ Flügel bekommen Zwischentür
    - Keller-Raum 12 bekommt einen Fluchtweg
- StuRa
  - Abwahl Antrag Finanzer Stura
  - Keine Beitragserhöhung zum SoSe 18
- Großes Turnustreffen
  -
- Stako
  - Politische Bildung in der Schule

- Alle Lehramtsstudierende eine Veranstaltung dazu?
- Klassenleiterstunde 1-6 Klasse (1 pro Woche)
- Meinung: Klassenleiterstunde für pol. Bildung nicht sinnvoll
- Bildungspaket Sachsen 2020
- Rund 2400 Studierendenanfänger in ganz Sachsen
  - -> Probleme in Fachdidaktik und allgemeine Erziehungswissenschaft
- TU Dresden Zielzahlen Immatrikulation erreicht (im Schnitt)
- Qualifizierung Seiteneinsteiger (Zahlen im Anhang: Stako Protokoll)
- Novellierung LAPO I
  - Hohe Zahl an Studierenden -> Prüfungsaufwand hoch
  - Kritik an komplex Prüfung (Fachdida und Fachwis. zusammen)
  - Dopplung von Stex-Prüfung und Modulprüfungen nicht ausgeschlossen
  - Bisheriger Prozess holbrig
  - Studierendenvertreter:innen Meinungen wurden kaum beachtet
  - SMK hat gänzlich andere Vorstellungen, als die Hochschulen (Anhang: Stako Protokoll)

- Kurz: SMK wollen BW Klausur optimieren, Hochschulen wollen sie streichen
  - Weiteres Vorgehen: AG LAPO I
  - Ergebnis: nur schnelle LAPO I Änderung, SMK möchte LAPO nicht mehrfach ändern
- Nächste Sitzung Februar
- Gespräch mit Anne Noack & Christoph
  - Kultusminister hat Studierendenstellungnahme nie gesehen
  - Kritik an Schnelligkeit des Prozesses
  - Pad zur Ausarbeitung einer Rundmail -> nicht schnell genug fertig gewesen -> weiteres Vorgehen unklar
- SMK Treffen AG LAPO I
  - Frau Zeller war nicht da -> bisher Federführend
  - Bericht Kultusminister: Interesse für Studierendenprobleme
  - Herr Rechentn meint, dass nur wissenschaftliche Arbeit kein Abschluss wäre -> Was ist mit Masterarbeiten, Saarland?
  - 2. oder 3. Treffen in naher Zukunft
  - Nicht alle Vorschläge konnten diskutiert werden
  - Uni Leipzig hat schon mal ausgecheckt, was möglich ist -> ist dem SMK eigentlich egal
  - BW Klausur streichen für alle vorstellbar -> evtl. BW in wiss. Arbeit verankern?
  - Umbau der Module vorstellbar

- Zwischenstand:
  - BW Klausur weg, wiss. Arbeit aufwerten, wiss. Arbeit verschiedene Schwerpunkte
  - Uni Leipzig sieht Komplexprüfung kritisch,
  - Seiteneinsteiger:innen in LAPO verankern
  - Nächster Termin im Januar (Juristische Prüfung, Ländervergleich bis dahin fertig)

## **TOP 2: Post**

**Einladung 12./13.01.18 Gremienworkshop** → Jan, Alex, Ann-Sophie, Aileen, Martin möchten teilnehmen

**Schampus auf dem Campus** findet nicht statt, da nicht ausfinanziert

**Mail von Sabine Friedel** (bildungspolitische Sprecherin SPD)

**Tutoren für ausländische Studierende** gesucht → bewerben

26.01.18 16:40 – 18:40 Uhr **Treffen der Nachhaltigkeitsbeauftragten**  
→ weiterleiten an Nachhaltigkeitsbeauftragte des FSR

**integrale** → Veranstaltung am dies academicus → nach kurzer Diskussion für Teilnahme entschieden → Martin nimmt teil

**Liegenschaften Bevollmächtigte**

## **TOP 3: Studierendenanliegen**

Termin bei Herr Schütte

- Hr. Schütte dankbar für Handreichung vom Stura
- Keine neuen Infos zu Rechtsprüfung der Beschwerden

- Studierende bekommt beide Klausuren wieder und Musterlösung dazu
- Aileen sammelt Kontaktdaten von Betroffenen
- Idee Johannes: Flyer: nimm mich mit! (aufschlagen) Bild von uns: und mich auch!

## TOP 4: Klausurtagung

- Jettes Eltern nicht begeistert -> andere Alternativen
- Privat Realisierung bevorzugt (Johannes, Henriette/Nathalie)

## TOP 5: Sonstiges

- **Anfrage DBV**
  - Nachfolger Samy Ansprechpartner:in
  - Corinna wäre dazu bereit
  - Aber: In Zukunft von weiterer Kooperation absehen
  - Michel schreibt die Mail
- **Gremiensemesterbestätigung von Nathalie**
- **Technik**
  - Alle Neumitglieder in Slack
  - Zugriff auf Trello regeln
  - -> Klausurtagung
- **FZÜ**

- Anmeldeplattform muss auf einen Server von uns umgezogen werden (Franz lagert das aktuell noch auf seinem Server)
- Johannes fragt mal Franz an

## Top 6: Termine

18.12 9 Uhr Weihnachtsfrühstück ZLSB

## Anhang

### **Auszug STAKO Protokoll 04.12, S.2ff**

#### **1. Bildungspaket Sachsen 2020 – Erstimmatrikulationen WS 2017/2018, Erfüllung der Zielzahlen**

*Insgesamt gibt es rund 2400 Studienanfänger:innen. Durch diese hohe Anzahl ergeben sich Kapazitätsprobleme in den Fachdidaktiken und in den Schulen, die Praktikumsplätze bereitstellen.*

#### **Technische Universität Dresden (TUD)**

Schulart	Zielzahl	Immatrikulation
Grundschule	150	191
Mittelschule	250	205
Gymnasium	175	326
Berufsbildende Schulen	210	190

*Die Zahlen für Mittelschule und Gymnasium werden miteinander verrechnet, sodass insgesamt eine Übererfüllung von 531/425 zu verzeichnen ist.*

*Die Zielzahl für Berufsbildende Schulen ist seit Jahren gleich, wird aber nie erreicht. Die diesjährige Immatrikulation stellt die höchste seit Jahren dar. Es ist jedoch differenziert zu betrachten, da hier nach Fächern unterschieden werden muss. Im Bereich der gewerblich-technischen Fächer gibt es bundesweit einen Bewerber:innenmangel.*

#### **Universität Leipzig (UL)**

Schulart	Zielzahl	Immatrikulation
Grundschule	280	273
Mittelschule	315	255
Gymnasium	485	558
Sonderpädagogik	220	283

Die Zahlen für Mittelschule und Gymnasium werden auch hier miteinander verrechnet, sodass eine Übererfüllung von 813/800 zu verzeichnen ist. Insgesamt ist eine Übererfüllung von 1369/1300 zu verzeichnen. Die Fächer Mathematik und Chemie weisen eine Steigerung auf. In Biologie seien die Zielzahlen fast erreicht worden. Derzeit sind 5820 Lehramtsstudierende an der Universität Leipzig immatrikuliert. Die Universität Leipzig hat sich auch damit beschäftigt, ob die neuen Erstsemester aus Sachsen stammen.

Schulart	Immatrikulation	davon aus Sachsen	in Prozent
Grundschule	273	147?	53,85%
Mittelschule	255	159	62,35%
Gymnasium	558	263	47,13%
Sonderpädagogik	283	104	36,75%

Insgesamt stammen also 47,19% der neu immatrikulierten Lehramtsstudierenden an der Universität Leipzig aus Sachsen. Im Jahr 2016 fanden an der Universität Leipzig 595 Staatsexamensprüfungen statt, im Jahr 2017 663. Diese sind vornehmlich Prüfungen im Grundschul- und Gymnasiallehramt.

## **Technische Universität Chemnitz (TUC)**

An der Technischen Universität Chemnitz können 120 Plätze (maximal 130) im Grundschullehramt angeboten werden. Die Zielzahlen wurden erreicht. Die Verteilung auf die einzelnen Fächer ist relativ gleichmäßig. Es gibt einen starken regionalen Bezug der Lehramtsstudierenden. 80 - 85% stammen aus der Region, 80% wollen auch nach dem Studium in der Region bleiben. Bei einer Umfrage gab  $\frac{1}{3}$  an, dass sie ohne das Studienangebot an der TU Chemnitz nicht auf Lehramt studiert hätten. Der erste Staatsexamensstudiengang (75 Studierende) hat das Studium abgeschlossen. Es wird einen Nachprüftermin geben, sodass die Dropoutrate des ersten Jahrgangs eventuell unter 10% bleibt.



Das Erweiterungsfachangebot Deutsch als Zweitsprache (DaZ) benötigt mehr Werbung. Zuerst gab es circa 20 Teilnehmer:innen, dies hat sich mittlerweile auf 10/11 reduziert.

## Hochschule für Musik und Theater “Felix Mendelssohn Bartholdy” Leipzig (HMT)

Im Bereich der Grundschule sind 38 Studierende ins erste Semester immatrikuliert worden, davon 18 mit Musik als Kernfach.

Im Bereich Mittelschul- und Gymnasiallehramt sowie dem Lehramt Sonderpädagogik seien 39 Studierende neu immatrikuliert worden.

Insgesamt gäbe es hohe Bewerber:innenzahlen, allerdings gelte dies nicht für das Lehramt an Mittelschulen. Insgesamt sei die Kapazität von 150 auf 350 Plätze vergrößert worden.

Als Problemlagen wurden die Zunahme von Anträgen auf Teilzeitstudium und der Fachwechsel des zweiten Fachs nach einem Jahr identifiziert. Letzteres sorgte dafür, dass die Studierenden länger immatrikuliert seien als sie Unterricht erhielten. Somit fände eine Verzerrung in Bezug auf die Einhaltung der Regelstudienzeit statt.

## Hochschule für Musik Dresden (HfM)

Im Bereich der Grundschule wurden 27 Studierende, davon 8 mit Musik als Kernfach ins erste Semester immatrikuliert.

Im Bereich Gymnasiallehramt wurden 21 Studierende immatrikuliert.

Es herrschte eine relativ ausgeglichene Bewerber:innenlage aus den alten und neuen Bundesländern, in den Jahren zuvor war eher ein Rückgang an Bewerber:innen aus den alten Bundesländern zu verzeichnen.

## 2. Sachstand Qualifizierung Seiteneinsteiger

Schulart	Anzahl Seiteneinsteiger:innen 2017/18
Grundschule	840
Oberschule	872
Gymnasium	83

### Maßnahmenpaket

#### Startplätze

	pro Semester	pro Jahr
Wissenschaftliche Ausbildung	250	500

Schulpraktische Ausbildung	150	300
Gesamt	400	800

*Die aktuelle Auslastung der Plätze in der Wissenschaftlichen Ausbildung beträgt etwa 400 - 415. Hierbei handelt es sich teilweise auch um Menschen, die bereits eine Lehrbefähigung haben, der Anteil sei jedoch vernachlässigbar.*

*Problematisch sei zu sehen, dass Seiteneinsteiger:innen den Beginn der Qualifizierung eventuell hinauszögern, was zukünftig Kapazitätsprobleme der Hochschulen nach sich ziehen könnte.*

*Die Universität Leipzig bittet darum, Seiteneinsteiger:innen nicht als normale Studierende in den Zielvereinbarungen zu führen.*

*Es wird eine Idee aus dem SMWK vorgestellt: ein aufbauender Lehramtsmaster, sodass auch zukünftig verschiedene Wege ins Lehramt möglich wären.*